

# Rätsel

EDITH MÖLL-HAJI-ABDOLHOSSEINI

„Unter allen Völkern haben die Griechen den Traum des Lebens am schönsten geträumt.“  
Johann Wolfgang von Goethe

Vom Zauber der griechischen Landschaft beflügelt, erwuchs dieser Vielfalt der Schöpfung ein Suchen nach den kosmischen Gesetzen. Das Licht, das dort voller Geist erstrahlt, erweckte schon zu vorchristlicher Zeit im Menschen die Inspiration nach größerer Ordnung und dem Blicke, der klar erkennen kann, zu streben. Ausgesprochen mannigfaltig rührt diese Schönheit der Natur an der menschlich schöpferischen Tätigkeit. Es ist die Zeit, in der Athen eine kulturelle Blüte erlebt, in der entgegen aller Gegner, mit unnachgiebigem Betreiben die heute gesuchte politische Persönlichkeit Tempel für die Götter, Gebäude, die der Ewigkeit des göttlichen Daseins huldigen mögen, erbauen ließ. Unzählige Besucher erklimmen alljährlich diese „heilige Festung“, dort wo jede atmende Seele und jedes sensitive Menschenherz den Hauch des Ewigen, den Atem der Götter atmen kann.

Doch trotz aller zielstrebigem Förderung der edlen Künste des Gesuchten, beherrschte er auch sein Meier als geschickter Politiker und Taktierer.

Im „ewigen“ Kampfe zwischen den Stadtstaaten Sparta und Athen hätte der Gesuchte den Sieg einstreichen können, wäre nicht die grausame Pest mächtiger gewesen, als dieser Mächtige.

Wer den Namen dieses berühmten Griechen errät, kann die Lösung bitte Frau Möll-Haji-Abdolhosseini nennen. Wie immer ermitteln wir unter den eingegangenen richtigen Lösungen den Gewinner. In unserem letzten Rätsel fragten wir nach dem berühmten Liebespaar Abelard und Heloise. Unter den vielen richtigen Antworten wurde wurde Frau Kuon als Gewinnerin ausgelost. Ihr Preis war ein von Herrn Krahwinkel gestiftetes Buch „Fegefeuer der Eitelkeiten“.

# Personalnachrichten

VOM 10. OKTOBER 1997 BIS 15. MÄRZ 1998

## **Angefangen hat:**

Barbara Durst am 16.02.98 im Abenddienst an der Verbuchung

## **Ausgeschieden sind:**

Edgar Richter zum 30.10.97  
Renate Weber zum 30.10.97 in den Ruhestand  
Erwin Rinkenburger zum 31.12.98 in den Ruhestand  
Jessica Buschmann zum 15.01.98  
Ekrem Kus zum 28.02.98  
Günter Posch zum 28.02.98

## **Praktikum gemacht haben:**

Frau Meinsch vom 17.11.97 bis 05.02.98  
Herr Michael Haager, Referendar der Senatsverwaltung

für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Berlin, vom 08.12.97 bis 19.12.97

## **Besucht haben uns:**

am 19.11.97: Frau Wolf von der Firma Springer  
vom 30.11. bis 07.12.97: Frau Jankova, Frau Djakova und Herr Stojanov aus Sofia  
am 18.02.98: Frau Erz`bet Bumeister und Frau Klara Varga aus Ungarn  
vom 25.02. bis 27.02.98: Herr Johan Horemans und Herr Kamiel Mertens vom Hoger Institut Kempen, Geel, Belgien  
am 11.03.98: 12 Personen des Bibliothekarenkurses aus Zürich, in Begleitung von Herrn Rainer Diederichs, Zentralbibliothek Zürich